

Handlungsorientiertes Lernkonzept
Myrtel und Bo®
Klasse 4

Fit in Grammatik und Rechtschreibung

Lehrerhandreichung



© Myrtel® Verlag
3. Auflage 2020

ISBN 978-3-95709-309-7

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche
Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt,
insbesondere kopiert oder eingesannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst
öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Satz/Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

www.myrtel.de

Inhaltsverzeichnis

1. Das Konzept	4
1.1 Der Aufbau der Arbeitshefte	4
1.2 Lernen in Sinnzusammenhängen	4
1.3 Individuelles Lernen im Deutschunterricht	4
1.4 Hinweise zu den Lernbereichen des Deutschunterrichts	4
1.5 Fächerverbindender Unterricht	6
1.6 Der Umgang mit den Arbeitsheften	6
2. Hinweise zu den Arbeitsheften	7
2.1 Arbeitsheft 1, Rahmenthema „Wasser“	7
2.2 Arbeitsheft 2, Rahmenthema „Feuer“	8
2.3 Arbeitsheft 3, Rahmenthema „Luft“	9
2.4 Arbeitsheft 4, Rahmenthema „Erde“	11
3. Kopiervorlagen	
Verbformen	14
Die Deklination von Adjektiven	15
Rechtschreibtraining Lernwörterliste: Übe die Lernwörter!	16
Prüfe dich selbst 1	18
Prüfe dich selbst 2	20
Prüfe dich selbst 3	21
Prüfe dich selbst 4	23
Prüfe dich selbst 5	24
Prüfe dich selbst 6	26
Prüfe dich selbst 7	28
Prüfe dich selbst 8	29
Prüfe dich selbst 9	31
Abschlusstest Arbeitsheft 1	33
Abschlusstest Arbeitsheft 2	36
Abschlusstest Arbeitsheft 3	39
Abschlusstest „Fit für Fünf“ 1	42
Abschlusstest „Fit für Fünf“ 2	44
4. Lösungen	
Prüfe dich selbst 1	47
Prüfe dich selbst 2	48
Prüfe dich selbst 3	48
Prüfe dich selbst 4	49
Prüfe dich selbst 5	50
Prüfe dich selbst 6	51
Prüfe dich selbst 7	52
Prüfe dich selbst 8	52
Prüfe dich selbst 9	53
Abschlusstest Arbeitsheft 1	54
Abschlusstest Arbeitsheft 2	56
Abschlusstest Arbeitsheft 3	57
Abschlusstest „Fit für Fünf“ 1	59
Abschlusstest „Fit für Fünf“ 2	60
Arbeitsheft 1	61
Arbeitsheft 2	93
Arbeitsheft 3	124
Arbeitsheft 4	151

1. Das Konzept

1.1 Der Aufbau der Arbeitshefte

„Fit in Grammatik und Rechtschreibung“ ist ein Trainingskonzept für die Lernstufe 4 des Deutschunterrichts.

Das Werk besteht aus vier Arbeitsheften. Jedes Arbeitsheft hat eine klare Struktur von aufeinander aufbauenden Übungen. Gleichzeitig ist es möglich, jederzeit die Reihenfolgen zu verändern und Aufgaben hinzuzufügen oder auszulassen. In den Heften 1 bis 3 werden verschiedene Aspekte der Bereiche „Sprache untersuchen“ und „Richtig schreiben“ ausführlich erarbeitet und trainiert. Das vierte Heft dient zur Überprüfung und gegebenenfalls Erweiterung des Gelernten, sodass am Ende der vierten Klasse die Schüler „Fit für Fünf“ sind, das heißt gut vorbereitet in die weiterführenden Schulen gehen können.

1.2 Lernen in Sinnzusammenhängen

Der Aufbau der Arbeitshefte folgt dem Prinzip des Lernkonzepts „Myrtel und Bo“. Dieses besagt, dass Schüler am besten in Sach- und Sinnzusammenhängen lernen. Aus diesem Grund werden die Themen des Deutschunterrichts mit spannenden Sachthemen verknüpft. Der Forschergeist, das Interesse und die Wissbegierde der Schüler in dieser Altersstufe werden genutzt, um Motivation und Leistung zu steigern. Die Themenbereiche Wasser, Feuer, Luft und Erde bilden den Rahmen für das Training der Grammatik- und Rechtschreibphänomene. Jedem Element sind drei Unterthemen zugeordnet, sodass parallel zu den Deutschkenntnissen das Allgemeinwissen der Schüler gesteigert wird. Wenn Rechtschreib- und Grammatikthemen vor dem Hintergrund eines Handlungszusammenhangs vermittelt werden, sind die Schüler kognitiv und emotional eingebunden. Diese Art des Lernens fordert und fördert Schüler auf besondere Weise und bewirkt nachhaltige Lernerfolge, da es hierdurch zu einer mehrdimensionalen Verknüpfung im Gehirn und somit zu einer besseren Abspeicherung der Lerninhalte kommt.

1.3 Individuelles Lernen im Deutschunterricht

Bausteine der Rechtschreibung, der Wort- und Satzlehre werden systematisch erarbeitet, indem in den einzelnen Arbeitsheften Schwerpunkte gesetzt werden und der Übungserfolg durch Wiederholung und aufeinander aufbauende Übungen gesichert wird.

Besonders im vierten Arbeitsheft erfolgen Wiederholungsübungen zu den Deutschthemen, die die Schüler am Ende der vierten Klasse beherrschen sollten. Die Arbeitshefte sind so aufgebaut, dass die Schüler weitgehend eigenständig zu den vorgegebenen Themen arbeiten können. Im Laufe des Schuljahres können Schüler auf Merksätze und Übungen anderer Lernabschnitte zurückgreifen, um individuell Themenbereiche, die sie noch nicht ausreichend verstanden haben, erneut zu erarbeiten bzw. vertiefend zu trainieren.

Entsprechend sind auch die Tests „Prüfe dich selbst“ mit der Möglichkeit der Selbstkontrolle individuell einsetzbar.

1.4 Hinweise zu den Lernbereichen des Deutschunterrichts

1.4.1 Richtig schreiben

Damit die Schüler ein tragfähiges Rechtschreibwissen erlangen, beinhaltet das Lernkonzept Übungsformen zu unterschiedlichen Aspekten des Rechtschreibens:

- Anwendung von Rechtschreibregeln (regelgeleitete Schreibweisen trainieren)
- Denkwörter/Beweiswörter finden (Rechtschreibstrategien nutzen, z. B. Ableitungshilfen, Wortbausteine erkennen)
- Merkwörter lernen (sich Schreibweisen einprägen, die nicht regelgeleitet sind)
- Wörter im Wörterbuch nachschlagen
- Richtiges Abschreiben trainieren

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Wenn von Schülern bzw. Lehrern gesprochen wird, sind natürlich genauso Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

- Wörter in Tabellen zuordnen
- Rechtschreibbeweise finden (sich auf Rechtschreibregeln beziehen und Schreibweisen begründen)
- Rechtschreib-Forscheraufgaben lösen
- Wörter und Texte mit Fehlern überprüfen und korrigieren

Jede Rechtschreibstrategie wird von Grund auf vermittelt. In jedem Arbeitsheft sind mehrere Phänomene intensiv zu bearbeiten. Die Übungsphasen sind in der Form aufgebaut, dass jeweils ein Phänomen möglichst passend zu einem Sachthema ausführlich behandelt wird. Danach sind jeweils Testaufgaben mit Selbstkontrolle („Prüfe dich selbst“, s. Kopiervorlagen ab Seite 18) möglich. Ist das Arbeitsheft vollständig bearbeitet, kann eine abschließende Lernerfolgskontrolle eingesetzt werden.

Durch die Arbeit mit den Heften wird zudem der Wortschatz systematisch erweitert.

Für ein Rechtschreibtraining kann die Lehrkraft neben den vorgegebenen Materialien geeignete Texte aus den Arbeitsheften oder anderen Büchern heranziehen und den Wortschatz durch die den Schülern bekannten Übungsformen trainieren lassen. Lernwörtervorlagen befinden sich im Anhang (Seite 16f.). Für die Schüler ist es ebenfalls motivierend, eigene Übungswörter zu den entsprechenden Sachthemen zu sammeln.

1.4.2 Sprache untersuchen

Dieser Bereich wird grundlegend wiederholt, sodass am Ende der vierten Klasse ein fundiertes Wissen bei den Schülern vorausgesetzt werden kann. In den ersten beiden Arbeitsheften stehen die Wortarten Nomen, Verben, Adjektive sowie die Satzlehre im Mittelpunkt, im dritten Arbeitsheft sind es Konjunktionen bei Aufzählungen, Haupt- und Nebensätzen und Wortfamilien. Alle Themen werden grundlegend aufbereitet, sodass auch Quereinsteiger sinnvoll mit den Heften arbeiten können.

Durch verschiedene aufeinander aufbauende Übungsformen wird das Wissen systematisch erweitert. Nach jedem Unterthema folgt eine Testaufgabe mit Selbstkontrolle („Prüfe dich selbst“). Als Abschluss der Arbeit mit einem Arbeitsheft kann eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt werden.

Im vierten Arbeitsheft befinden sich Forscheraufträge zum Bereich „Sprache untersuchen“ (Aufgaben für Wortarten-, Zeiten- und Satzgliederforscher).

Des Weiteren wird am Ende des vierten Heftes auf den Merkkarten eine Übersicht über die erarbeiteten Themen mit den grammatischen Begriffen in lateinischer und deutscher Sprache gegeben.

1.4.3 Lesen

In dieser Klassenstufe ist die Lesefähigkeit der meisten Schüler so weit entwickelt, dass sie in der Lage sein sollten, sich eigenständig Informationen zu vielen Unterrichtsthemen zu verschaffen. Zum sinnerfüllenden Lesen bieten sich außerdem vielfältige Anlässe in den verschiedenen in Klasse 4 zu behandelnden literarischen Textkategorien an.

In den Arbeitsheften finden sich je drei Lesetexte als Einführungen in das jeweilige Thema. An die meisten Texte schließen sich Aufgaben zum Textverständnis an. Die weiteren, eher kurzen Texte bilden die Grundlage für sprachliche Übungen und sind oft zum Umformen oder als Lückentexte angelegt. Gleichzeitig wenden die Schüler verschiedene Erschließungsstrategien für Lesetexte an. Sie können

- inhaltliche Fragen zum Text beantworten,
- weiterführende Fragen zum Textinhalt beantworten,
- Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt herstellen,
- Schlüsselwörter im Text finden,
- Texte abschnittsweise mit einem Partner lesen,
- Stichwörter zu jedem Abschnitt formulieren,
- anhand von Stichwörtern die Geschichte nacherzählen,
- eigene Fragen zum Text formulieren.

Neben der Arbeit mit dem Wörterbuch sollten die Schüler in Klasse 4 den Umgang mit einem Lexikon üben. Dazu eignen sich weiterführende Fragen.

1.5 Fächerverbindender Unterricht

Die Sachthemen der vier Elemente und ihre Unterthemen bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für einen fächerübergreifenden und projektorientierten Unterricht. Neben der vertiefenden Behandlung der einzelnen Unterthemen im Sachunterricht finden sich vielfältige Vorschläge für Projekte in den Fächern Kunst, Musik, Religion sowie für die literarische Beschäftigung in den einzelnen Lernabschnitten. Im Sachunterricht können die Inhalte u. a. durch Versuche ergänzt werden.

1.6 Der Umgang mit den Arbeitsheften

Die Arbeitshefte können zum selbstständigen, individuellen Arbeiten eingesetzt werden. Dabei entscheidet die Lehrkraft, inwiefern die Texte oder die entsprechenden Grammatik- und Rechtschreibphänomene gemeinsam erarbeitet werden bzw. die Schüler eigenständig arbeiten.

Die Schüler sollten vor der Arbeit die richtige Vorgehensweise kennenlernen. Es ist dabei vor allem wichtig, dass die Merksätze und Beispiele in den Kästen immer als Erstes gelesen werden. Auch die Arbeitsaufträge in Form von

- Lesetexten mit Verständnisfragen,
- Abschreiben eines Textes und Ausfüllen der Lücken,
- Herausschreiben von Wörtern aus einem Text,
- Ausfüllen von Tabellen,
- Bilden eigener Sätze

sollten zu Beginn besprochen und gemeinsam geübt werden.

Die Arbeitshefte sind so konzipiert, dass alle Aufgaben in den Heften gelöst werden. Ein zusätzliches Heft mit Linien im DIN-A4-Format empfiehlt sich vor allem für die Arbeit an Textkategorien. Außerdem hilft es einigen Schülern, Texte bzw. Wörter mehrfach abzuschreiben, um bestimmte Rechtschreib- und Grammatikphänomene zu verinnerlichen. Im Hinblick auf weiterführende Schulen ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Schüler regelmäßig Datum, Nummer und Überschrift der zu bearbeitenden Aufgabe sowie die Nummer des Arbeitsauftrages in dieses Heft eintragen. Alle Unterstreichungen sollten mit einem Lineal vorgenommen werden.

Zu jedem Arbeitsheft gibt es Lösungsseiten (Kopiervorlagen ab Seite 61), die die Lehrkraft in mehrfacher Ausführung in der Klasse bereithalten sollte. Nach Beendigung einer Aufgabe können die Schüler ihre Arbeit in Selbstkontrolle überprüfen.

Hat ein Schüler ein Unterthema vollständig bearbeitet, erhält er von der Lehrkraft jeweils das Testblatt „Prüfe dich selbst“ mit Selbstkontrolle, auf dem die gelernten Themen abgefragt werden. Dies zeigt ihm und der Lehrkraft, ob er den behandelten Stoff verstanden hat.

Als Abschluss eines Arbeitsheftes kann ein benoteter Test zur Überprüfung des Schülerwissens durchgeführt werden, der Fragen zu dem gesamten erarbeiteten Lernstoff enthält (Kopiervorlagen ab Seite 33).

2. Hinweise zu den Arbeitsheften

2.1 Arbeitsheft 1, Rahmenthema „Wasser“

Schwerpunkte des Lernbereichs Deutsch zum Rahmenthema

Lesen (Lesetexte zum vernetzten Lernen)

- Wasserkreislauf
- Unterwasserwelt der Ozeane
- Schifffahrt

Jeder Lernabschnitt beginnt mit einem Infotext zum Sachthema. Darüber hinaus befinden sich im Arbeitsheft sowohl weitere Kurztexte mit diversen Aufgabenstellungen zum sinnentnehmenden Lesen als auch interessante Sachtexte zum Rahmenthema, die mit dem Training von bestimmten Grammatik- und Rechtschreibphänomenen vernetzt werden.

Richtig schreiben

- Doppelkonsonanten
- Nomen mit -heit, -keit, -nis, -ung
- Auslautverhärtung
- Satzschlusszeichen
- Wörtliche Rede

Sprache untersuchen

- Das Nomen
- Genus
- Singular – Plural
- Deklination
- Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt, Akkusativ-/Dativobjekt)
- Konjunktion „dass“
- Relativpronomen „das“
- Bestimmung des Ortes, der Zeit und der Art und Weise
- Wörtliche Rede mit Begleitsätzen

Tests zur individuellen Überprüfung (Kopiervorlagen ab Seite 18)

- Prüfe dich selbst 1 (Doppelkonsonanten, die vier Fälle)
- Prüfe dich selbst 2 (d/t, b/p, g/k, Dativ- und Akkusativobjekt)
- Prüfe dich selbst 3 (das/dass, Bestimmungen, Satzzeichen, Redezeichen)
- Abschlusstest Arbeitsheft 1

Hinweise

- Nomen sollten immer mit Artikel aufgeschrieben werden (gleichzeitig DaZ-Training).
- Der Umgang mit dem Wörterbuch wird parallel durch entsprechende Aufgaben trainiert.

Vernetztes Lernen

- Vielfach stehen die Lernschwerpunkte zur Rechtschreibung und Grammatik in inhaltlichem Zusammenhang zu Aspekten des Rahmenthemas. Durch ein solches mehrkanaliges Lernen verbessert sich die Verknüpfung und Abspeicherung des Gelernten im Gehirn.

- Beispiel: Doppelkonsonanten werden im Zusammenhang mit dem Sachbereich „Wasser“ thematisiert. Zu diesem Bereich gehören viele Wörter mit Doppelkonsonanten, die als Schlüssel- und Trainingswörter zur Absicherung dieses Rechtschreibphänomens genutzt werden können, z. B. Wasser (und alle verwandten Wörter), schwimmen, Fluss, Schiff etc.

Fächerverbindendes Lernen zum Thema „Wasser“

Als Projektthema oder für den fächerverbindenden Unterricht ist das Thema Wasser hervorragend geeignet. Im Folgenden werden einige Anregungen gegeben:

- Sachunterricht: Wasser als Lebensgrundlage; Lebensraum Wasser; Erscheinungsformen des Wassers; Wasserwerkstatt mit Versuchen; Nordsee, Ostsee, am Meer
- Religion: das Symbol Wasser in den verschiedenen Religionen; die Arche Noah
- Lektüre/Literaturunterricht: Katherine Scholes: Sams Wal, Ravensburger Buchverlag, 1996; Geschichten, Sagen und Märchen über Wasser oder Wasserwesen, z. B.: Helga Gebert: Meermädchen und Wassermänner, Beltz und Gelberg, 1989, Dr. Rudolf Schmitt (Hrsg.): Aminatas Entdeckung, herausgegeben vom Arbeitskreis Grundschule – der Grundschulverband e. V., Projekt „Eine Welt in der Schule“, 1995
- Kunst: großformatige Gestaltung von Unterwasserwelten (Collage oder ein großes Gemeinschaftsbild mit Farben); Tiere und Pflanzen an Flüssen und Seen – naturgetreue Zeichnungen von Libellen, Molchen, Wasservögeln, Bibern; Meereswelten in Nass-in-Nass-Technik; Piratenschiff oder Hansekogge; eine Trauminsel im Meer
- Musik: eigene Klanggeschichten zum Thema Wasser; bekannte Wassermusiken (Händels „Wassermusik“ oder Smetanas „Die Moldau“); Klangteppich Wasser (Wassergeräusche mit verschiedenen Instrumenten selbst erzeugen); Klanggeschichten (z. B. Abenteuer eines Wassertropfens); Wassertänze und Wasserlieder

2.2 Arbeitsheft 2, Rahmenthema „Feuer“

Schwerpunkte des Lernbereichs Deutsch zum Rahmenthema

Lesen (Lesetexte zum vernetzten Lernen)

- Planeten
- Rund um das Feuer
- Die Feuerwehr

Jeder Lernabschnitt beginnt mit einem Infotext zum Sachthema. Darüber hinaus befinden sich im Arbeitsheft sowohl weitere Kurztexte mit diversen Aufgabenstellungen zum sinnentnehmenden Lesen als auch interessante Sachtexte zum Rahmenthema, die mit dem Training von bestimmten Grammatik- und Rechtschreibphänomenen vernetzt werden.

Richtig schreiben

- Wörter mit h
- Doppelvokale
- Wörter mit F/f, V/v, Ph/ph
- äu/eu, ä/e

Sprache untersuchen

- Verben (Infinitiv, gebeugte Verbformen, Modalverben, der Imperativ, Aktiv und Passiv, aus Verben werden Nomen, Zeitformen Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur)
- Adjektive (Deklination, Gegenteile, Komparativ und Superlativ, zusammengesetzte Adjektive)
- Pronomen (Personal-, Reflexiv-, Relativ-, Possessiv- und Anredepronomen)
- Präpositionen, Präpositionen mit Dativ- und Akkusativobjekt

Tests zur individuellen Überprüfung (Kopiervorlagen ab Seite 23)

- Prüfe dich selbst 4 (Der Imperativ, Zeitformen von Verben)
- Prüfe dich selbst 5 (Gegenteile, Endungen von Adjektiven, Komparativ/Superlativ)
- Prüfe dich selbst 6 (ä oder e?, Präpositionen)
- Abschlusstest Arbeitsheft 2

Hinweise

- Im Sinne eines nachhaltigen Lernens werden in diesem Heft Aspekte aus Heft 1 wieder aufgegriffen und vertieft.

Vernetztes Lernen

- Der Lernschwerpunkt „Verben“ wurde mit dem Rahmenthema „Planeten“ verknüpft und steht in einem direkten Bezug. So wie die Planetenumdrehungen unsere Zeitrechnung bestimmen, zeigen die Verben die Zeit in unserer Sprache an.
- In Verbindung mit dem Thema „Planeten“ bietet sich die Textgattung „Personenbeschreibung“ an: Fantastische Außerirdische, die im Kunstunterricht entworfen werden können, bieten dazu eine erste kreative Vorlage.
- Kunstdiktat: Schüler 1 verfasst eine Personenbeschreibung zu seinem Bild eines Außerirdischen. Anhand dieser Beschreibung versucht Schüler 2, den Außerirdischen nachzuzeichnen. Je genauer die Personenbeschreibung ist, desto ähnlicher sind die Bilder.
- Im zweiten Abschnitt bilden Mythen und Sagen oft die textliche Grundlage zum Training von Rechtschreib- und Grammatikphänomenen. Hier kann eine Weiterarbeit zu den Textgattungen Märchen, Sagen oder Erzählungen stattfinden. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle ein Schwerpunkt auf Adjektive gelegt, die einen Text aussagekräftiger und interessanter machen.
- Die Textgattung „Zeitungsbereicht“ bietet sich zur Weiterarbeit beim Thema „Feuerwehr“ an.

Fächerverbindendes Lernen zum Thema „Feuer“

- Religion: Schöpfung; Schöpfungsmythen; das Feuer als Symbol der Reinigung in verschiedenen Religionen
- Sachunterricht: das Thema Planeten könnte mit einem Besuch eines Planetariums verbunden werden; Vulkane; Feuer in der Steinzeit; Feuerwehr mit Besuch einer Feuerwache; Geschichte der Feuerwehr; Versuche zu den Themen „Brennen“ und „Löschen“
- Kunst: Planeten mit Deckfarben auf dunklem Untergrund; Sternennacht von dem Maler Vincent van Gogh mit Wasserfarben nachempfinden; einen Außerirdischen malen oder gestalten; Herstellen eines Planeten-Leporellos; Planeten-Sandbilder; Feuervogel in Gold und Rottönen mit Glitzereffekten; ein Drachenbild, Bild einer Sage; Sachzeichnungen Feuerwehrautos; „Es brennt im Hochhaus“
- Musik: Feuertanz, Tänze zu den Elementen; Jupitersinfonie von Mozart, Feuerwerksmusik von Händel; Sphärenklänge
- Sport: Trainings- bzw. Geschicklichkeitsparcours und Staffelläufe für „Feuerwehrleute“, insbesondere Wasser- und Verkleidungsstaffeln; Bewegungsspiel „Wasser, Feuer, Blitz und Sandsturm“
- Mathematik: Entfernung; Umrechnungen von Tagen und Jahren auf verschiedenen Planeten

2.3 Arbeitsheft 3, Rahmenthema „Luft“

Schwerpunkte des Lernbereichs Deutsch zum Rahmenthema

Lesen (Lesetexte zum vernetzten Lernen)

- Wind und Wetter
- Vögel
- Flugobjekte

Jeder Lernabschnitt beginnt mit einem Infotext zum Sachthema. Darüber hinaus befinden sich im Arbeitsheft sowohl weitere Kurztexte mit diversen Aufgabenstellungen zum sinnentnehmenden Lesen als auch interessante Sachtexte zum Rahmenthema, die mit dem Training von bestimmten Grammatik- und Rechtschreibphänomenen vernetzt werden.

Richtig schreiben

- Lange i-Laute (i, ie, ih, ieh)
- Trennungsregeln
- Paar/paar
- s/ß
- ck, tz

Sprache untersuchen

- Aufzählungen
- Konjunktionen
- Satzgefüge
- Relativsätze
- Wortfamilien
- Tageszeiten
- Wortfelder

Tests zur individuellen Überprüfung (Kopiervorlagen ab Seite 28)

- Prüfe dich selbst 7 (das/dass, lange i-Laute)
- Prüfe dich selbst 8 (Trennungsregeln, Wortfamilien, Paar/paar, s/ß)
- Prüfe dich selbst 9 (z/tz, k/ck, Tageszeiten, Wortfelder)
- Abschlusstest Arbeitsheft 3

Vernetztes Lernen

- Vielfach stehen die Lernschwerpunkte zur Rechtschreibung und Grammatik in inhaltlichem Zusammenhang zu Aspekten des Rahmenthemas, da sich durch ein solches mehrkanaliges Lernen die Abspeicherung des Gelernten verbessert.
- Beispiele aus dem Rahmenthema „Vögel“ und „Flugobjekte“:
 - Übungen zu Wörtern mit „tz“ anhand eines Spatzengedichts
 - Rechtschreibphänomen „Paar/paar“ in Verbindung mit einem Lesetext zur Paarbildung von Vögeln
 - Training von Zeitangaben im Zusammenhang mit einer Einführung in die Geschichte der Fliegerei
- In Verbindung mit dem Thema „Vögel“ bietet sich die Textgattung „Steckbrief“ an. Im Arbeitsheft befindet sich eine Übung zum Thema „Aus Steckbriefen werden Sachtexte“ (Vogelsteckbrief). Daran kann als Schwerpunkt im Bereich „Texte schreiben“ weitergearbeitet werden.

Fächerverbindendes Lernen zum Thema „Luft“

Im Deutschunterricht können ergänzend Wettergedichte und Wettermärchen (Wind, Jahreszeiten) geschrieben werden. Die Schüler können sich auch eigene Wetterregeln ausdenken.

Darüber hinaus bieten sich folgende Themen in anderen Fächern an:

- Sachunterricht: Vertiefung und Versuche zum Thema Wetter; das Thermometer; Wetterkarten lesen; Umweltschutz und Klimawandel; Vögel; weitere Vogelsteckbriefe; Flugobjekte bauen (mit Baubeschreibung); Papierflieger oder Fallschirme basteln; Flughafen
- Kunst: Wetterbilder zu Gedichten; Gewitter- oder Sturmbilder; ein Gleitschirmflieger in den Wolken; Sachzeichnungen Vögel mit Beschreibung/Beschriftung; ein blunder Hahn, Fasan oder Pfau, Fantasievögel; ein eigenes Flugobjekt; ein großer Ballon aus Pappmaschee
- Musik: Lieder vom Wind; Wetter- und Klanggeschichten; „Fly like an eagle“ (z. B. von G. Antara, pantheramusics); englische Wetterlieder
- Sport: Spiel „Feuer, Wasser, Blitz und Sandsturm“
- Mathematik: Minuszahlen im Zusammenhang mit Temperaturen; Maße und messen (Meter und Kilometer), z. B. „Wie weit konnten die Flugobjekte fliegen?“ oder „Wie weit fliegen Zugvögel?“

2.4 Arbeitsheft 4, Rahmenthema „Erde“

Schwerpunkte des Lernbereichs Deutsch zum Rahmenthema

Lesen (Lesetexte zum vernetzten Lernen)

- Lebewesen in der Erde
- Berge und Gletscher
- Steine

Jeder Lernabschnitt beginnt mit einem Infotext zum Sachthema. Darüber hinaus befinden sich im Arbeitsheft sowohl weitere Kurztexte mit diversen Aufgabenstellungen zum sinnentnehmenden Lesen als auch interessante Sachtexte zum Rahmenthema, die mit dem Training von bestimmten Grammatik- und Rechtschreibphänomenen vernetzt werden.

Richtig schreiben

- Merkwörter
- Rechtschreibbeweise
- Fehlerquellen
- Groß- oder Kleinschreibung
- Satzzeichen
- Zweisilbige Wörter mit „h“

Sprache untersuchen

- Wortbausteine
- Wortarten
- Zeitformen
- Satzglieder
- Adverbiale Bestimmungen
- Wortfamilien
- Zusammengesetzte Nomen

Hinweise

- Dieses Heft beinhaltet eine Vertiefung und Sicherung der in den Heften 1 bis 3 erworbenen Lerninhalte.
- Die Schüler sollen eine Forscherkultur und eine Sprachbewusstheit entwickeln, indem sie dazu angeregt werden, systematisch über den Aufbau der Sprache und über Zusammenhänge sprachlicher Phänomene nachzudenken.
- Am Ende des Heftes befinden sich Merkkarten für Wortarten und Satzglieder, auf denen die wesentlichen Phänomene zusammengestellt sind.
- Zu diesem Heft entfallen die „Prüfe dich selbst“-Seiten, stattdessen befinden sich in den Kopiervorlagen zwei Abschlusstests „Fit für Fünf“ zu den gesamten Inhalten der vier Arbeitshefte, wobei der erste Test sich mehr auf die Arbeitshefte 1 und 2 bezieht und der zweite Test auf die Arbeitshefte 3 und 4 (Kopiervorlagen ab Seite 42).

Vernetztes Lernen

- Das Unterthema „Lebewesen in der Erde“ legt den Schwerpunkt auf „Sprache untersuchen“, das Thema „Berge und Gletscher“ auf „Richtig schreiben“ und das Thema „Steine“ auf „Texte schreiben“.

Fächerverbindendes Lernen zum Thema Erde

Für das Fach Deutsch gibt es viele europäische Sagen und Mythen über Berge oder Felsen. Außerdem können mit den Schülern folgende Aufgabenstellungen bearbeitet werden:

- Steingedichte suchen bzw. schreiben
- Pro-und-Kontra-Gespräche, z.B. zum Thema Skitourismus (argumentieren und diskutieren üben – Lernbereich „Sprechen und Zuhören“) führen
- Berichte schreiben aus verschiedenen Perspektiven, z.B. Skitourismus, Bau einer neuen Seilbahn ... aus der Sicht eines Winterurlaubers, eines Hotelbesitzers, eines Murmeltieres, eines Baumes, eines Dorfbewohners
- Zu dem Element Erde kann neben der Vertiefung der im Arbeitsheft behandelten Themen auch der Bereich der Pflanzen (Garten, Wald, Bäume, Blumen, Gemüse, Säen und Pflanzen) fächerübergreifend behandelt werden.

Außerdem bieten sich folgende Themen an:

- Religion: heilige Berge; die Bergpredigt; die Zehn Gebote, Mose, Steintafeln; Religionen der Bergvölker (z.B. Buddhismus im Himalaya)
- Sachunterricht: das Gartenjahr (säen, pflanzen, pflegen, ernten); ein Baum im Jahreszyklus; Arbeit im Schulgarten; Krabbeltiere auf dem Schulhof, im Wald; Berge und Gletscher; das Leben in den Bergen; das Leben in der Steinzeit; Besuch eines Mineralienmuseums; Besuch einer Kiesgrube (Forschertätigkeit); Steine sammeln und bestimmen; Stein- und Mineralienausstellung; Pyramiden, Ägypten
- Referate zu einzelnen Themen wie Tiere und Pflanzen im Gebirge; Vulkane; Wie leben Menschen im Gebirge?; Gebirge der Erde (Alpen, Anden ...); kleine Säugetiere in der Erde
- Kunst: naturgetreue Zeichnungen von Tieren; Collagen zum Thema Gebirge; Steine bemalen; Figuren aus Speckstein schnitzen; Steinmandalas legen; einen Steinhaufen in verschiedenen Farbtönen malen; ein Steinmosaik; eine Steinzeitlampe aus Ton; Höhlenmalerei; Steinzeitschmuck
- Musik: ein Steingedicht vertonen; Steine als Rhythmusinstrumente; „Hummelflug“ von Rimsky-Korsakov
- Sport: Klettertraining; Geschicklichkeitsübungen (z.B. kleine Steine balancieren; Hüpfspiele mit Steinen; auch selbst erfundene Spiele)

Prüfe dich selbst 1

1. Setze alle fehlenden Doppelkonsonanten richtig in die Lücken ein.

/ 18

Danach kannst du den Versuch zu Hause ausprobieren.

- a. Ist in einem Apfel Wa_____er?
- b. Ni_____ einen Apfel, ein Me_____er, ein Holzbre_____, einen kleinen Plastikbeutel und ein Gu_____iband.
- c. Lege den Apfel auf das Bre_____ und zerschneide ihn in dü_____e Stücke.
- d. Fü_____e die Stücke in den Beutel und verschließe ihn fest mit dem Gu_____iband.
- e. Lege da_____ den Beutel in die So_____e oder auf die Heizung.
- f. Schau nach einigen Stunden die I_____enseite des Beutels genau an. Ö_____ne danach den Beutel, wische mit dem Finger über die I_____enseite und lecke da_____ deinen Finger ab.
- g. Was ste_____st du fest?
- h. Ka_____st du erklären, was pa_____iert ist?

2. Wie heißen die vier Fälle? Schreibe ihre Namen hier auf.

/ 4

a. _____

c. _____

b. _____

d. _____

3. Lies die Geschichte „Seltsame Geräusche“. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Satzglieder? Schreibe den Fall jeweils in Klammern hinter das Wort.

/ 17

Seltsame Geräusche

- a. Tim und Sarah wollen ihrer Mutter (_____) einen Streich spielen.
- b. Sie besorgen sich eine Tüte (_____) mit 250 g getrockneten Bohnenkernen.
- c. Sie (_____) holen heimlich ein Glas (_____) aus dem Küchenschrank der Mutter (_____) und nehmen das Backblech (_____) aus dem Herd.